

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.¹

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Rudolf Steiner: "Der Graf von Saint-Germain ist im achtzehnten Jahrhundert die exoterische Wiederverkörperung von Christian Rosenkreuz gewesen ... Heute² ist Christian Rosenkreuz wiederverkörperert.³ Von den Ausstrahlungen seines Ätherleibes ging die Inspiration aus für das Werk der H.P. Blavatsky «Die entschleierte Isis». Es war auch der Einfluß des Christian Rosenkreuz, der unsichtbar auf *Lessing* gewirkt hat und der ihn zu der Schrift über «Die Erziehung des Menschengeschlechts» (1780) inspirierte ... So haben auch im neunzehnten Jahrhundert die Ausstrahlungen des Ätherleibes des Christian Rosenkreuz fortgewirkt. Und eine Erneuerung des theosophischen Lebens konnte auftreten, weil das kleine Kali Yuga abgelaufen war im Jahre 1899. Deshalb ist der Zugang zur geistigen Welt heute leichter und die geistige Wirkung in einem viel größeren Maße möglich. Die Hingabe an den mächtig gewordenen Ätherleib des Christian Rosenkreuz wird den Menschen das neue Hellsehen bringen können und wird hohe spirituelle Kräfte zutage fördern. Aber das wird nur für diejenigen Menschen möglich sein, die richtig die Schulung des Christian Rosenkreuz befolgen. Bis jetzt war esoterische rosenkreuzerische Vorbereitung dazu notwendig. Das zwanzigste Jahrhundert hat aber die Mission, diesen Ätherleib so mächtig werden zu lassen, daß er auch exoterisch wirken wird⁴ ..."

(GA 130, 27. 9. 1911, S. 67/68, Ausgabe 1977)

Herwig Duschek, 1. 2. 2019

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2978. Artikel zu den Zeitereignissen

Regimechange in Venezuela? – Geschichte und Hintergründe (6)

Ich fahre mit dem wichtigen Artikel von Thierry Meyssan fort (*Brasilien*):⁵



(Benjamin Netanyahu während der Ernennung von Präsident Bolsonaro. Israel hat in Brasilien Position bezogen.)



(Die Taufe von Jair Bolsonaro in den Gewässern des Jordan (Israel))

¹ Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

² Siehe Datum des Vortrags (27. 9. 1911)

³ Nach meinen Erkenntnissen handelt es sich dabei um Carl Schappeller: siehe Artikel 229 (S. 1-3), 515 (S. 4-6), 967-969, 1012 (S. 4, Anm. 8)

⁴ Siehe unter *Gralsmacht* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁵ <https://www.voltairenet.org/article204656.html> (vom 8.1.2019. Hinweis bekam ich.) S. auch Artik. 2976/2977

In einem Interview mit dem Fernsehsender SBT am 3. Januar 2019 sprach Präsident Bolsonaro von Verhandlungen mit dem Pentagon über die Möglichkeit der Errichtung eines US-Militärstützpunkts in Brasilien. Diese Erklärung stieß in den Streitkräften auf starken Widerstand, für die sich ihr Land ohne Unterstützung verteidigen kann.

Bei seiner Amtseinführung am 2. Januar 2019 begrüßte der neue Präsident (Bolsonaro) den israelischen Premierminister Benjamin Netanyahu. Dies war das erste Mal, dass eine israelische Persönlichkeit von diesem Rang in Brasilien war. Bei dieser Gelegenheit gab Präsident Bolsonaro die bevorstehende Versetzung der brasilianischen Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem bekannt.

US-Außenminister Mike Pompeo, der ebenfalls zur Amtseinführung ging, wo er den peruanischen Außenminister Nestor Popolizio traf, kündigte mit Präsident Bolsonaro seine Absicht an, mit ihm gegen die "autoritären Regimes" Venezuelas und Kuba zu kämpfen. Nach seiner Rückkehr in die Vereinigten Staaten hielt er sich in Bogota auf, um den kolumbianischen Präsidenten Ivan Duque zu treffen. Die beiden Männer vereinbarten, sich für die diplomatische Isolation Venezuelas einzusetzen. Am 4. Januar 2019 trafen sich die 14 Staaten der Lima-Gruppe (einschließlich Brasilien, Kolumbien und Guyana), um zu vereinbaren, dass das neue Mandat von Nicolas Maduro, das am 10. Januar beginnt «illegitim» sei.⁶

Dieses Kommuniqué wurde nicht von Mexiko unterzeichnet. Abgesehen davon reichten sechs Mitgliedstaaten beim Internationalen Strafgerichtshof gegen Präsident Nicolas Maduro Klage wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ein.

Es ist heute völlig klar, dass der Prozess in Richtung Krieg läuft. Es sind enorme Kräfte im Spiel, und es gibt wenig, was getan werden kann, um sie jetzt aufzuhalten. In diesem Zusammenhang prüft Russland die Möglichkeit, in Venezuela einen permanenten Luftwaffenstützpunkt zu errichten. Die Insel La Orchila, auf der Präsident Hugo Chavez während des Staatsstreiches vom April 2002 gefangen gehalten wurde, würde die Lagerung strategischer Bomber ermöglichen. Dies würde eine viel größere Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellen als die 1962 in Kuba stationierten sowjetischen Raketen. (Ende des Artikels.)

Kani Tuyala gibt einen guten Überblick über die Situation in Venezuela:



Neuer Film, altes Drehbuch: Washington wünscht "Demokratie" in Venezuela⁷ (Fortsetzung folgt.)

⁶ Unter Anmerkung 8 steht: *Erklärung der Lima-Gruppe* (<https://www.voltairenet.org/article204685.html>), Übersetzung Anoocha Boralessa, *Voltaire Network*, 4. Januar 2019.

⁷ https://www.youtube.com/watch?reload=9&time_continue=4&v=9JSR0gJVQRO